



Vorderland – Walgau – Bludenz: Gemeinsame Bewerbung zur EU-LEADER-Region läuft



LEADER ist eine seit 1991 bestehende Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union. Die ländlichen Regionen Vorarlbergs waren von 2007 bis 2013/14 in einer „Lokalen Arbeitsgruppe“ (LAG) organisiert, der Walgau war durch die Regio Im Walgau vertreten.

Schon bevor die Regio Im Walgau gegründet wurde, wurden regionale Initiativen groß geschrieben. In die LEADER-Förderperiode 2007 – 2013/14 fielen folgende Walgauer Initiativen: ARGE Dreiklang, Antenne Nenzing, bugo Göfis, Holzbau Kunst Walgau, JuWi Walgau, Kulturgütersammlung Walgau, LandArt Gurtis, Mountainbikekarte Walgau-Süd Dünserberg, Nahversorgung Verein Dörfliche Lebensqualität Dreiklang, Ruine Schwarzenhorn Satteins, Sennerei Schnifis, Vereinshaus Göfis sowie Vonblonhaus Thüringen.

Die Gemeinden im Vorderland und Walgau sind seit längerem in eigenen Regionalverbänden, der Regio Vorderland-Feldkirch (seit 1978) und der Regio Im Walgau (seit 2011) organisiert. In den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit zwischen den beiden Regios zunehmend intensiviert. Die Regios sind so zur zentralen Institution für Gemeindekooperationen geworden und haben neue organisatorisch-administrative Grenzen in der Region geschaffen. Da die Regio Im Walgau seit ihrer Gründung 2009 auch im Austausch mit der Nachbarregion Bludenz steht, führten gemeinsame Anknüpfungspunkte zum Entschluss, zur LEADER-Periode ab 2014/15 eine eigenständige LAG zu errichten. Die gemeinsame Bewerbung als LAG Vorderland-Walgau-Bludenz war der logische nächste Schritt auf dem Weg zu einer noch engeren regionalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und ihren Umlandgebieten. Während Bludenz Mitglied der neuen LAG ist, besteht mit der Stadt Feldkirch (mit über 30.000 Einwohnern nicht LEADER-berechtigt) eine Vereinbarung, dass bei geeigneten Themen Kooperationen angestrebt werden.



Gemeinden der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz



Die Schlüsselthemen der LEADER-Strategie (LES)

Die Schlüsselthemen der LES gliedern sich in 3 Aktionsfelder

Aktionsfeld 1: Wertschöpfung

Strategisches Ziel 1:
Die wirtschaftliche Stärke der Region weiter entwickeln

- Themen:**
- Thema 1.1 Wirtschaft, Arbeit, Handwerk und Bildung inkl. Lebenslanges Lernen
 - Thema 1.2 Landwirtschaft
 - Thema 1.3 Kooperative Raumplanung und interkommunale Raumnutzung

Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Strategisches Ziel 2:
Die natürlichen und kulturellen Ressourcen der Region nachhaltig in Wert setzen

- Themen:**
- Thema 2.1 Natur- und Kulturlandschaft
 - Thema 2.2 Naherholung und Tourismus
 - Thema 2.3 Kultur

Aktionsfeld 3: Gemeinwohl Strukturen und Funktionen

Strategisches Ziel 3:
Die Herausforderungen des demografischen Wandels meistern

- Themen:**
- Thema 3.1 Bevölkerungsentwicklung
 - Thema 3.2 Siedlung und Wohnen
 - Thema 3.3 Daseinsvorsorge

LEADER - LES

Viele weitere Infos rund um LEADER und die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) finden Sie auch im WalgauWiki unter http://wiki.imwalgau.at/wiki/Dossier:_Entwicklungsstrategie_2020



Kommentar

26 Gemeinden - 1 Projekt

In nur 365 Tagen Vorbereitungszeit haben sich 25 Gemeinden aus dem Vorderland und Walgau sowie die Stadt Bludenz für ein gemeinsames Projekt entschieden: Als „Stadt-Umland LEADER-Region“ wurden beim Bund die Bewerbungsunterlagen eingereicht.



Am 31. Oktober 2013 trafen sich die 26 Bürgermeister zu einem ersten gemeinsamen Arbeitstreffen. Exakt ein Jahr später ist die Idee auf Schiene. Die Verantwortlichen zeigen damit, wie wichtig künftig regionales Denken zur Stärkung kommunaler Bedürfnisse ist. Dieser rasche Prozess ist ein beispielhaftes politisches Bekenntnis aktiven Gestaltungswillens für eine gemeinsame Region. Als Beleg für eine Denkweise über die Gemeindegrenzen hinaus zeigte sich auch die hohe Zustimmung der einzelnen Gemeindevertretungen.

Das Leitziel von LEADER ist es, ländliche Regionen in ihrer Funktionsfähigkeit als Lebens- und Wirtschaftsraum zu bewahren. Wie kann lokalen Identitäten mehr Bedeutung und Beachtung gegeben werden, als die Bevölkerung miteinzubeziehen und deren Projektideen aufzugreifen! Und genau das sieht dieses Projekt vor.

Glückwunsch zu so viel regionaler Weitsicht!
Birgit Werle
Geschäftsführerin der Regio Im Walgau



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam
T 05525 / 62215-151, sekretariat@imwalgau.at
www.imwalgau.at & www.wiki.imwalgau.at

Dieses Projekt wird von 14 Walgau-Gemeinden und dem Land Vorarlberg finanziert.
entgeltliche Einschaltung